

Bald mehr als 150 Millionen mobile Breitbandverbindungen weltweit

LONDON, 22. Juli/PRNewswire/ --

- HSPA verbreitet sich nachweislich so rasant wie noch keine Mobilfunktechnologie zuvor

Wie die GSM Association heute mitteilte, soll die Zahl der weltweiten HSPA-Verbindungen Ende dieses Sommers die 150-Millionen-Marke überschreiten. Mit über 300 Mobilfunknetzen in 127 Ländern und fast 1500 problemlos erhältlichen HSPA-fähigen Geräten hat sich HSPA als die weltweit führende mobile Breitbandtechnologie etabliert. Außerdem gilt HSPA als die bislang am schnellsten eingeführte Mobilfunktechnologie aller Zeiten.

Laut Wireless Intelligence nimmt die Zahl der HSPA-Verbindungen in folgenden Regionen weltweit am schnellsten zu:

- Auf den Asien-Pazifik-Raum entfallen aktuell fast 50 Millionen aktive HSPA-Verbindungen, diese Zahl wird sich bis September auf über 56 Millionen erhöhen
- Die Zahl der HSPA-Verbindungen in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) kann derzeit täglich die 50-Millionen-Marke überschreiten und wird bis Ende September diesen Jahres auf fast 60 Millionen anwachsen
- In den USA gibt es zurzeit fast 32 Millionen HSPA-Verbindungen, bis September soll sich diese Zahl auf fast 37 Millionen erhöhen
- Auf dem amerikanischen Kontinent soll es bis Ende September etwas mehr als vier Millionen Verbindungen geben.

„Der riesige Erfolg von HSPA zeigt, dass auch weiterhin eine sehr große Nachfrage nach echtem mobilem Breitbandzugang besteht“, so Dan Warren, Technologiechef der GSMA. „Dass HSPA vorne liegt, ist nicht nur für die Mobilfunkbranche von Bedeutung. Durch den weltweiten Einsatz einer einzigen Technologie für mobile Breitbanddienste vermeiden wir eine Aufsplitterung, die unsere Möglichkeiten, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, stark einschränken würde.“

Das phänomenale Wachstum von HSPA soll weiter anhalten; für das erste Quartal 2010 soll es insgesamt bereits 200 Millionen Verbindungen geben.

Die Zahl der teilnehmenden Mobilfunkbetreiber und der Anbieter, die sich auf die zusammengehörenden GSM-Technologien (HSPA, HSPA+ und LTE) festgelegt haben, hat auch außerhalb der „traditionellen“ Mobilfunkbranche ein großes Interesse an der erfolgreichen mobilen Breitbandtechnologie HSPA geweckt:

- Die Unterhaltungselektronik-, Automobil-, Energie- und

- Versorgungsbranchen realisieren allmählich, welche Möglichkeiten sich durch die Einbettung von mobilem Breitband in ihre Produkte ergeben.
- Weltweit unterstützen Regierungen durch Bereitstellung der richtigen Bandbreiten die mobilen Breitbanddienste von heute und morgen und sorgen so dafür, dass ihre Volkswirtschaften von dem aus dieser Technologie resultierendem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts profitieren.
 - Unternehmen und Endverbraucher begrüßen die Vorteile des mobilen Breitbands, das ihnen eine größere Freiheit und höhere Produktivität ermöglicht. Zum Einen wird dadurch die Arbeitswelt flexibler; zum Anderen können Mobilfunkkunden das mobile Internet von unterwegs aus jederzeit spontan nutzen.

Indem die tatsächlichen Vorteile der Mobilität weiterhin auf neue und innovative Art und Weise genutzt werden, fördert die mobile Breitbandtechnologie HSPA auch in Zukunft die Diversifizierung neuer Märkte.

WCDMA-HSPA-Daten und -Prognosen beruhen auf Angaben von Wireless Intelligence und entsprechen dem Stand vom 20. Juli 2009.

Informationen zur GSMA

Die GSMA vertritt die Interessen der weltweiten Mobilfunkbranche. Mit Mitgliedern aus 219 Ländern fungiert die GSMA als Dachverband für fast 800 Mobilfunkbetreiber sowie über 200 Unternehmen aus dem weiteren Umfeld der Mobilfunkbranche, darunter Handyhersteller, Softwareunternehmen, Geräteanbieter, Internetfirmen sowie Medien- und Unterhaltungsunternehmen. Die GSMA ist bestrebt, Innovationen zu schaffen, weiterzuentwickeln und ihren Mitgliedern neue Geschäftsfelder zu erschließen, um dadurch das Wachstum der mobilen Kommunikationsbranche insgesamt voranzutreiben.

Informationen zu Wireless Intelligence

Wireless Intelligence ist eine umfangreiche, den weltweiten Mobilfunkmarkt umfassende Datenbank, die im Detail die betriebliche Performance der weltweiten Mobilfunkbetreiber erfasst. Sie ist das meistgenutzte Marktforschungsinstrument der Branche; weltweit beziehen über 550 Mobilfunkbetreiber, führende Geräteanbieter, Softwareunternehmen, Content-Anbieter und Beratungsunternehmen Informationen über die Datenbank. Der Informationsdienst umfasst sämtliche Mobilfunktechnologien und 2.215.000 einzelne Datenpunkte; dabei werden 800 Mobilfunkbetreiber sowie 1.300 Mobilfunknetze in über 200 Ländern erfasst.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.gsmworld.com/> und <http://hspa.gsmworld.com/>

Quelle: GSMA

Paul Nolan oder Becky Kiely oder Alexia da Silva, alle von CCgroup, +44-118-9207650, mobilebroadband@ccgrouppr.com, im Auftrag der GSMA